

## 1/2004 2. Forum „AutomotiveProzesse und IT“ in Saarbrücken

automotive.saarland, GfPM (Gesellschaft für Produktionsmanagement), AKJ Arbeitskreis (Just In Time Automotive) und ITA im VDA (Informationstechnologie für die Automobilindustrie im Verband der Automobilindustrie) bringen Experten aus Europa zusammen



Bild: 1.1.2004

Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt  
Eröffnungsrede des Forums  
„AutomotiveProzesse und IT“ am  
15. September 2004

Bild 2.1.2004

Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt, Stefan ten Hoevel,  
Markus Becker, Hans-Christof Kaller (v.l.n.r.)



Bild: 3.1.2004

Dr. Hanspeter Georgi (Wirtschaftsminister)  
Begrüßungsrede am 16. September 2004



**Saarbrücken, 20. September 2004.** Sind gemeinsame Standards für Web-Plattformen der Automobilindustrie realisierbar? „Aus technischer Sicht können solche Standards für Web-Plattformen problemlos entwickelt werden, wenn die hierüber abzuwickelnden Geschäftsprozesse eindeutig beschrieben sind. Jedoch bilden die Eigeninteressen der betroffenen Unternehmen der Automobilindustrie wesentliche Eintrittsbarrieren und es ist noch jede Menge Überzeugungsarbeit zu leisten“ argumentiert Hans-Christof Kaller, Chairman der ITA. Rund 160 Experten aus Europa besprachen Fragestellungen und Kernprobleme des Supply-Chain-Management und Möglichkeiten zur Vernetzung der Logistikprozesse zum Dienstleister am 15. und 16. September 2004 in Saarbrücken, Hambach und Saarlouis beim 2. Erfahrungsaustausch über IT-Investitionen in der Automobilindustrie. Diskutiert wurden u.a. wie einzelne IT-Lösungen zusammenpassen und welche Herausforderungen sich daraus ergeben. Prof. Klaus-J. Schmidt (Dozent an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und Leiter des Institutes für Produktions- und Logistiksysteme) argumentierte, dass „Investitionen für internet-basierte Lösungen getätigt werden müssen, um die Effizienz zu erhöhen.“

Viele Experten nutzten den Erfahrungsaustausch um neue Impulse für das eigene Unternehmen zu erhalten sowie um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen.

Der Fachkongress „AutomotiveProzesse und IT“ wird von den Veranstaltern des Netzwerk automotive.saarland, GfPM, AKJ Automotive, ITA im VDA sowie dem Institut für Technologietransfer (FITT) unterstützt. Der Kongress schloss am 16.09.2004 mit dem Empfang einer russischen Delegation der Gruppe SOK ab.

Die Saarbrücker Livesystems AG, eine Tochtergesellschaft der IPL Prof. Schmidt GmbH, übertrug an beiden Tagen live im Internet den Logistikkongress. Interessenten können weltweit diesen Kongress ca. 6 Wochen via Internet verfolgen.

Der AKJ – Arbeitskreis „Just in Time Automotive“ ist eine Gruppe von Automobilherstellern, Zulieferern und Dienstleistern, die sich mit dem Ziel gemeinsam vergleichbare und einheitliche Lösungen zu entwickeln und zu implementieren zukünftigen Herausforderungen der Logistik- und Produktionsprozesse im Automotive-Bereich stellen.

Weitere Informationen:

Maren Seidel

IPL Prof. Schmidt GmbH, Heinrich-Barth-Straße 32, 66115 Saarbrücken

Tel. 06 81/ 9 54 31 26, Fax: 06 81/9 54 31 99, e-Mail: [mseidel@iplnet.de](mailto:mseidel@iplnet.de)

[www.automotiveconference.de](http://www.automotiveconference.de), [www.iplnet.de](http://www.iplnet.de)